

Informationen zur Datenverarbeitung nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit dem Vollstreckungsverfahren

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Ellwangen
Spitalstraße 4
73479 Ellwangen
E-Mail-Adresse: info@ellwangen.de
Telefon: 07961 / 84-0
Telefax: 07961 / 9165-3704

2. Kontaktdaten des/der behördlichen Datenschutzbeauftragten

E-Mail-Adresse: datenschutz@ellwangen.de
Telefon: 07961 / 84-292

3. Art der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Im Vollstreckungsverfahren verarbeiten wir die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten:

- Persönliche Identifikations- und Kontaktdaten (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Für Entscheidungen im Vollstreckungsverfahren erforderliche Informationen (Angaben zu den wirtschaftlichen und familiären Verhältnissen).

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Daten werden für die Vollstreckung offener Forderungen verarbeitet. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. lit. e), Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit § 16 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz und § 284 Abgabenordnung.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Im Vollstreckungsverfahren können die Daten an Drittschuldner, Gerichte, auskunftersuchende Stellen, Betreuer, Behörden u.ä. weitergegeben werden. Die Daten werden nur dann weitergegeben, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht oder in die Übermittlung eingewilligt wurde.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Ellwangen so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für das Vollstreckungsverfahren erforderlich ist. In der Regel werden die Daten zwei Jahre nach dem Vollstreckungsverfahren gelöscht.

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Gemäß § 16 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz besteht die Pflicht zur Angabe der erforderlichen Daten.

8. Betroffenenrechte

Die von einer Datenverarbeitung betroffenen Personen haben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung (Art. 15 DSGVO), auf die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), auf die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und auf die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe besteht das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Heilbronner Straße 35, 70191 Stuttgart, Tel.: 0711/61 55 41 0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de).